

Bericht zum Vereinsjahr 2005

(in chronologischer Reihenfolge.)

zur Generalversammlung am **06. Januar 2006** im Vereinslokal Knopf um **19.30 Uhr**

Am Freitag den **07. Januar** wurde das Übungsschiessen wieder aufgenommen, ebenso trafen sich der Stammtisch und die „Karter“ das erste Mal im neuen Jahr.

Die Generalversammlung fand am Samstag den **08. Januar um 19.15 Uhr** im Vereinslokal Gasthof Knopf statt.

Mit 51 anwesenden Mitgliedern war dies ein Rekordbesuch.

Vorsitzende Birgit Wohlrab konnte hierzu den amtierenden Schützenkönig Reiner Heindl, den Jugendschützenkönig Florian Völkel und den Bürgermeister der Gemeinde Ernst Neumann begrüßen.

Nach alter Tradition wurden wir während der Versammlung von dem 3 Heiligen Königen besucht die eifrig die Spendenbüchse kreisen ließen.

1. Vorsitzende Birgit Wohlrab, Kassier Michael Böx, Schriftführer Thomas Völkl, Revisor Günther Seidler trugen die jeweiligen Jahresberichte vor.

Die Ehrung der Vereinsmeister nahm 1. Schützenmeister Wolfgang Wohlrab vor. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Erhöhung des Mitgliederbeitrages, welcher einstimmig beschlossen wurde. Hier noch einmal zur Erinnerung die Details.

Schützen und Damen	von 20,00€ auf 23,00€
Junioren	von 13,50€ auf 15,00€
Jugend	von 11,00€ auf 11,50€
Schüler	von 7,00€ auf 7,50€

Der offizielle Teil der Versammlung endete um 20.30 Uhr.

Schützen, Burschen und die Feuerwehr hatten am letzten Faschingswochenende, Samstag den **5. Februar**, zum Tanz geladen. Gut besucht, musikalisch umrandet von der Kapelle Südwind und aufgelockert durch Showeinlagen der Mitterteicher Garden war dies ein gelungener Abend.

Ganz informell traf man sich am **6. Februar** zum traditionellen Aschermittwoch-Heringsessen in der Gastwirtschaft Knopf.

Eine Abordnung von 4 Personen nahm am **26.Februar** an der Gauversammlung in Fuchsmühl teil.

Am Samstagabend den **12.März** wurde erstmalig im Schießraum ein Starkbierfest abgehalten. Der Festsaal war dekoriert wie am Nockherberg, zum Ausschank kam das süffige Starkbier der Brauerei Nothhaft und zur Unterhaltung der Gäste spielte die „Pechlattenfixner DorfmuSi“. Das Fest war außerordentlich gut besucht, ja man kann sagen „Zum Bersten voll“. Und so war es kein Wunder das bis um Mitternacht sämtliche angebotenen Speisen und Getränke aufgebraucht waren. Man war sich hinterher recht schnell einig dass dieses Fest nun jährlich begangen werden sollte. Auch trug es maßgeblich bei der Beschaffung unseren nun eigenen Festzeltgarnituren bei.

Freitag **8.April**, Mittwoch **13.April** und Freitag den **15.April** waren die 3 Termine an denen das Sauschießen ausgetragen wurde. Samstag der **23.April** um 19.00 Uhr war dann die Preisverteilung nebst einem gemeinsamen Essen, wahlweise Schlachtschüssel oder Wiener Schnitzel, lecker zubereitet von der Familie Knopf im Schützenheim.

Folgende Bestenplatzierungen wurden erreicht:

1.Meister	Neumann Lothar	97 Ringe
2.	Söllner Mathias	93
3.	Hastreiter Stefan	92
4.	Teubner Otto	92
5.	Wohlrab Wolfgang	90
1.Glück	Teubner Otto	16,5 Teiler
2.	Heindl Stefan	19
3.	Neumann Lothar	24,6
4.	Hastreiter Stefan	35,2
5.	Hein Carina	38,2
Ente	Neumann Theresia	107,7 Teiler
Forelle	Teubner Otto	96,2
Karpfen	Neumann Lothar	82,1
Taube	Söllner Richard	50,2
Hahn	Völkl Lisa	80,2

Am **9.Juni** nahm unser Verein am Festzug des Jubiläumsfestes zum 75jährigen Bestehen des Burschenverein Groschlattengrün teil.

Am Samstag den **20.August** besuchte unser Verein das Gäubodenfest in Straubing. Los ging es um 8.00 Uhr mit 46 Personen im voll besetzten

Reisebus, des Busunternehmens VIOL in Richtung Amberg um beim ostbayrischen Industriemuseum einen Zwischenstopp einzulegen. Hier konnte man sich Einblicke in das frühere Arbeitsleben des Industriezeitalters verschaffen.

Um 11.30 Uhr ging es dann weiter nach Straubing. Dunkle Wolken begleiteten uns schon den ganzen Tag über, und es kam was kommen musste, die Himmelsschleusen öffneten sich und es schüttete wie aus Eimern bei unserer Ankunft um 13.00 Uhr am Festplatz. In einem der zahlreichen Festzelte wurden für unsere Reisegruppe ab 16.00 Uhr Plätze reserviert. Doch trotz des widrigen Wetters ließ man sich nicht entmutigen und machte sich in kleinen Trupps auf um das Festgelände zu erkunden. Da zur gleichen Zeit die Ostbayernschau stattfand hatte man Gelegenheit durch die zahllosen Ausstellungszelte zu gehen um nicht ganz durchzuweichen. Später traf man sich im Festzelt wieder und hatte jetzt 4 Stunden Zeit um das herrliche Flair des turbulenten Festtreibens zu genießen. Durch eine Brotzeit und etlichen Maß Bier gestärkt trat man um 20.00 Uhr die Rückreise an. Ein gelungener Ausflug obwohl des schlechten Wetters.

|

Am Samstag den **27.August** feierte der Schützenverein seinen schon traditionellen Grillabend. Als besonderes Schmankerl in diesem Jahr gab es Spanferkel. Im vollbesetzten Saal der Schießhalle ließ man sich den Braten, und natürlich ein gutes Festbier der Brauerei Notthaft dazu, schmecken. Die Beilagen zum "Ferkel" wurden von einigen Mitgliedern gespendet, so konnte man von einem reichhaltigen Salatbuffet wählen. Im spätsommerlich dekorierten Festsaal, und bei guter Unterhaltung ließ man sich's gut gehen, noch keinen Gedanken daran verschwendet, wie man den verflixten "Kater" am nächsten Morgen wieder am besten bekämpfte.....

2, 9, 16, 23.September, immer freitags waren die Termine zum letztjährigen Königschießen.

Zu einem Schützenabend verbunden mit der Proklamation der Schützenkönige 2005/06, der Ehrung von langjährigen Mitgliedern sowie der Preisverteilung vom diesjährigen Königsschießen hatte der Verein am Samstag den **8.Oktober** geladen.

1. Vorsitzende Birgit Wohlrab konnte dazu unter den zahlreichen Mitgliedern im Schützenhaus auch Bürgermeister Ernst Neumann sowie Gauschützenmeister Manfred Zölch begrüßen. 52 Schützen haben sich am diesjährigen Königsschießen beteiligt, darunter eine große Anzahl von Nachwuchsschützen und die Ergebnisse die erzielt wurden, können sich durchaus sehen lassen.. Die Würde des Schützenkönigs 2005/06 holte sich in der Schützenklasse ein Altgedienter Schütze und zum Urgestein des Vereins zählendes Mitglied, nämlich **Franz Schnurrer** mit

einem **173.8 Teiler**. Er verwies damit Norbert Völkel mit seinen 284 Teilern auf Platz zwei. In der Jugend hatte in diesem Jahr **Hein Manuela** mit einem **87.2 Teiler** die Nase vorne. Stefan Heindl musste sich mit dem Titel eines Vizekönigs zufrieden geben

Hier nun weitere Platzierungen:

1.Jugendehrenscheibe	Völkl Lisa	67,2 Teiler
2.	Hein Carina	87,0
1.Jugendpokal	Hein Manuela	112,4 Teiler
2.	Böx Markus	237,0
1.Ehrenscheibe	Wohlrab Wolfgang	58,8 Teiler
2.	Schübel Stefan	109,7
1.Pokal	Braun Günter	91,3 Teiler
2.	Braun Hermann	104,7
1.Festscheibe	Wohlrab Nina	77,4 Teiler
2.	Wohlrab Wolfgang	100,1
3.	Söllner Mathias	109,4
1.Glück LP	Böx Michael	59,6 Teiler
2.	Völkel Norbert	87,8
1.Glück LG	Berndt Helmut	18,7 Teiler
2.	Neumann Lothar	27,2
3.	Völkel Norbert	30,2
1.Jugend Glück LG	Heindl Stefan	27,3 Teiler
2.	Hein Manuela	73,1
3.	Völkel Florian	93,8
1.Blattl-Prämie	Berndt Helmut	258,5 Teiler
2.	Heindl Stefan	293,6
1.Jugend Meister LG	Stefan Heindl	91 Ringe
2.	Hein Carina	89
3.	Wohlrab Nina	83
1.Meister LG	Wohlrab Wolfgang	96 Ringe
2.	Söllner Mathias	93
3.	Himmer Hans	90
1.Meister LP	Teubner Otto	95 Ringe
2.	Wohlrab Wolfgang	94
3.	Völkel Norbert	93

Im Anschluss daran standen Ehrungen von langjährigen verdienten Mitgliedern auf dem Programm, die von der Vorsitzenden und vom Gauschützenmeister M.Zölch vorgenommen wurden. Leider, sagte die Vorsitzende, haben sich nur wenige der zu Ehrenden zu diesem Abend eingefunden oder hätten sich entschuldigt, sodass die Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden müssen. Für 25 Jahre

Mitgliedschaft wurde Edmund Schröder mit einem Erinnerungskrügerl sowie einer Urkunde ausgezeichnet. Herbert Schübel konnte für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden und erhielt ebenfalls ein kleines Geschenk samt Urkunde. Der ehemalige 1.Vorsitzende und jetzt als Stellvertreter fungierende Karl Völkl erhielt ein Präsent sowie eine Urkunde samt Anstecknadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Groschlattengrün. Die Vorsitzende sowie Gauschützenmeister Manfred Zölch gratulierten den Jubilaren für deren Treue zum Verein sowie den neuen Schützenkönigen, insbesondere Franz Schnurrer, der jahrelang im Gau mitarbeitete, zu ihren Erfolgen. Ein Lob des Gauschützenmeisters ging auch an den Verein, der mit dem Bau einer neuen Schießanlage und auf dem Gebiet der Nachwuchsarbeit viel für den Schützensport getan habe. 2.Vorsitzender Karl Völkl bedankte sich im Namen der Jubilare für die Glückwünsche und Geschenke seitens des Vereins und betonte in seiner kurzen Ansprache, dass nicht der Einzelne im Verein das Maß aller Dinge sei, sondern dass Kollegialität, Zusammenarbeit, Kameradschaft und gemeinsame Zielsetzung letzten Endes über Erfolg und Misserfolg in einem Verein entscheiden würden. Ein gemütliches Beisammensein schloss sich an.

Zum Volkstrauertag am Sonntag den **21.November** besuchte der Verein zusammen mit den anderen örtlichen Vereinen den Gottesdienst und die nachfolgende Ehrung der Toten am Kriegerdenkmal.

Am Freitagabend den **9.Dezember** veranstaltete unser Verein eine Nikolausfeier mit Juxschießen. Geschossen wurde dabei auf ein bewegliches Ziel, und man musste schon Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen um die Scheibe in Form eines Nikolaussacks zu treffen. Nach dem Schießen und einem gemeinsamen Abendessen gab es ein knapp zweistündiges Programm mit Sketchen, Geschichten rund um Weihnachten, Preisverleihung und Geschenkübergabe für besonders verdiente Mitglieder. Das ganze wurde umrahmt von unserem Mitglied und Hausmusikanten Toni Brandhuber auf seinem Akkordeon.

Was war sonst noch geschehen?

In die Ewigkeit abberufen wurde unser Mitglied Michael Summerer. Der Vorstand bzw. der Ausschuss traf sich 8x zu Sitzungen.

Groschlattengrün, im Januar 2006

Der Schriftführer **Thomas Völkl**

Geprüft 1.Vorstand **Birgit Wohlrab**